

# RS OGH 1962/1/10 7Ob4/62, 7Ob30/65, 6Ob122/65, 7Ob109/74, 7Ob644/76, 7Ob589/78, 6Ob20/79, 3Ob534/80,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.01.1962

## Norm

ABGB §6

ABGB §7

ABGB §914 I

VerG allg

## Rechtssatz

Bestimmungen in Vereinsstatuten bzw. Durchführungsbestimmungen, welche von dem nach dem Statuten zuständigen Vereinsorgan nach den für Kollektivwillensbildung geltenden Grundsätzen (beschlussmäßig) geschaffen wurden, sind grundsätzlich nicht nach § 914, sondern nach §§ 6 ff ABGB auszulegen.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 4/62  
Entscheidungstext OGH 10.01.1962 7 Ob 4/62
- 7 Ob 30/65  
Entscheidungstext OGH 25.02.1965 7 Ob 30/65  
Beisatz: Sofern es sich nicht bloß um die Rechte der Gründer untereinander handelt. (T1)
- 6 Ob 122/65  
Entscheidungstext OGH 28.04.1965 6 Ob 122/65
- 7 Ob 109/74  
Entscheidungstext OGH 20.06.1974 7 Ob 109/74  
Beisatz: Satzungen einer Genossenschaft. (T2)  
Veröff: SZ 47/78 = RZ 1974/114 S 210 = NZ 1975,75
- 7 Ob 644/76  
Entscheidungstext OGH 26.08.1976 7 Ob 644/76  
Beisatz: "Nationales Sportgesetz der obersten Nationalen Sportkommission" des ÖAMTC. (T3)
- 7 Ob 589/78  
Entscheidungstext OGH 01.06.1978 7 Ob 589/78  
Veröff: EvBl 1978/182 S 578

- 6 Ob 20/79  
Entscheidungstext OGH 02.04.1980 6 Ob 20/79  
Beisatz: Eine am Zweck des Genossenschaftsvertrages ausgerichtete Auslegung mehrdeutiger, lückenhafter, einander scheinbar widersprechender oder sich wechselseitig einschränkender Regelungen hat davon auszugehen, dass das Statut im Rahmen des Gesetzes nach den allgemeinen und besonderen Bedürfnissen der Genossenschaft deren Funktionieren sichern und befördern soll. (T4)  
Veröff: HS X-XI/23
- 3 Ob 534/80  
Entscheidungstext OGH 30.04.1980 3 Ob 534/80  
Vgl auch; Beisatz: Vereinsstatuten sind im Zweifel gesetzeskonform und im Sinne der Vereinsfreiheit auszulegen. Die Auslegung der Satzung des Vereins hat wie die einer generellen Norm zu erfolgen; es kommt auf den objektiven Sinn und nicht bloß auf die subjektive Interpretation der Proponenten an. (T5)  
(siehe VfGH 18.06.1980, B 122/79) = JBl 1981,84
- 5 Ob 664/83  
Entscheidungstext OGH 13.03.1984 5 Ob 664/83
- 1 Ob 712/84  
Entscheidungstext OGH 29.01.1985 1 Ob 712/84  
Auch; Beis wie T5; Beisatz: Der bisherigen Übung (Observanz) kann Bedeutung zukommen. (T6)  
Veröff: SZ 58/15 = GesRZ 1985,38
- 6 Ob 647/85  
Entscheidungstext OGH 14.11.1985 6 Ob 647/85  
Auch; Beis wie T5; Beisatz: Die Auslegung hat sich an der Gesetzestreue, dem Vereinszweck und den berechtigten Interessen der Mitglieder zu orientieren. (T7)  
Veröff: SZ 58/178 = EvBl 1986/132 S 531
- 8 Ob 559/89  
Entscheidungstext OGH 31.05.1989 8 Ob 559/89  
Auch; Beisatz: Maßgebend ist der objektive Sinngehalt der Bestimmungen (hier: Sonderrecht für den fußballerischen Bereich). (T8)
- 5 Ob 44/91  
Entscheidungstext OGH 28.05.1991 5 Ob 44/91  
Beis wie T2
- 10 Ob 2014/96s  
Entscheidungstext OGH 23.04.1996 10 Ob 2014/96s  
Auch; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T8 nur: Maßgebend ist der objektive Sinngehalt der Bestimmungen. (T9)  
Beis wie T7
- 7 Ob 151/97z  
Entscheidungstext OGH 25.06.1997 7 Ob 151/97z  
Ähnlich; Beis wie T7
- 2 Ob 127/99m  
Entscheidungstext OGH 10.06.1999 2 Ob 127/99m  
nur: Bestimmungen in Vereinsstatuten bzw. Durchführungsbestimmungen sind grundsätzlich nicht nach § 914, sondern nach §§ 6 ff ABGB auszulegen. (T10)  
Beis wie T7
- 6 Ob 178/99s  
Entscheidungstext OGH 21.10.1999 6 Ob 178/99s  
Vgl auch; Beisatz: Die Auslegung der Satzung ist nach den Grundsätzen der §§ 6 f ABGB so vorzunehmen, dass ein billiges und vernünftiges Ergebnis erzielt wird. (T11)
- 1 Ob 273/00d  
Entscheidungstext OGH 27.02.2001 1 Ob 273/00d  
Beis wie T7; Beis wie T9; Beisatz: Unklare Bestimmungen sind in vernünftiger und billiger Weise so auszulegen, dass deren Anwendung im Einzelfall brauchbare Ergebnisse zeitigt. (T12)

- 2 Ob 196/01i  
Entscheidungstext OGH 06.09.2001 2 Ob 196/01i  
Vgl auch; Beis wie T11; Beis wie T12
- 7 Ob 269/03i  
Entscheidungstext OGH 14.01.2004 7 Ob 269/03i  
Beisatz: Vereinssatzungen sind wie generelle Rechtsnormen gemäß § 6 und § 7 ABGB auszulegen. (T13)  
Beis wie T7; Beis wie T8; Beis wie T12
- 4 Ob 239/03f  
Entscheidungstext OGH 20.01.2004 4 Ob 239/03f  
Beis wie T10 nur: Bestimmungen in Vereinsstatuten sind grundsätzlich nicht nach § 914, sondern nach §§ 6 ff ABGB auszulegen. (T14)
- 2 Ob 51/05x  
Entscheidungstext OGH 21.04.2005 2 Ob 51/05x  
Veröff: SZ 2005/57
- 7 Ob 54/05z  
Entscheidungstext OGH 25.05.2005 7 Ob 54/05z
- 7 Ob 42/06m  
Entscheidungstext OGH 10.05.2006 7 Ob 42/06m  
Beis wie T7; Beis wie T12; Beisatz: Statutenbestimmungen über Ausschlussgründe, zumal es sich beim Ausschluss aus einem Verein um die schwerste Vereinsstrafe handelt, sind eng auszulegen. (T15)
- 10 Ob 3/06y  
Entscheidungstext OGH 22.05.2006 10 Ob 3/06y  
Auch; Beis wie T4
- 1 Ob 137/06p  
Entscheidungstext OGH 12.09.2006 1 Ob 137/06p  
Auch; Beis wie T7; Beis wie T9; Beis wie T12; Beisatz: Der Auslegung von Vereinsstatuten kommt grundsätzlich keine Bedeutung iSd § 502 Abs 1 ZPO zu. (T16)
- 7 Ob 274/07f  
Entscheidungstext OGH 23.01.2008 7 Ob 274/07f  
Beis wie T7; Beis wie T12; Beisatz: Hier: Auslegung von § 20 der Bestimmungen für Tischtennis-Wettbewerbe in Österreich des Dachverbandes der Landestischtennisverbände.(T17)
- 10 Ob 36/07b  
Entscheidungstext OGH 10.06.2008 10 Ob 36/07b  
Beis wie T7; Beis wie T9; Beis wie T12
- 6 Ob 280/08g  
Entscheidungstext OGH 27.02.2009 6 Ob 280/08g  
Vgl; Beis wie T11; Beis wie T12
- 6 Ob 194/09m  
Entscheidungstext OGH 16.10.2009 6 Ob 194/09m  
Vgl auch; Beis wie T12
- 1 Ob 125/09b  
Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 125/09b  
Auch; Beis wie T7; Beis wie T12  
Veröff: SZ 2009/135
- 5 Ob 130/09t  
Entscheidungstext OGH 24.11.2009 5 Ob 130/09t  
Beis wie T9; Beis wie T12; Beis ähnlich wie T13; Beis wie T7 nur: Die Auslegung hat sich am Vereinszweck und den berechtigten Interessen der Mitglieder zu orientieren. (T18)
- 2 Ob 117/13i  
Entscheidungstext OGH 19.09.2013 2 Ob 117/13i  
Auch; Beis wie T5; Beis wie T7; Beis wie T11; Beis wie T14; Beisatz: Hier: Das in den Statuten vorgesehene

„Schiedsgericht“ ist bei Fehlen des Formerfordernisses nach den §§ 577 ff ZPO als Schlichtungseinrichtung im Sinn des § 8 VerG anzusehen, weil andernfalls die Statuten keine Schlichtungseinrichtung vorsähen, was § 3 Abs 2 Z 10 und § 8 VerG widerspräche. (T19)

- 3 Ob 2/14m

Entscheidungstext OGH 25.06.2014 3 Ob 2/14m

Auch; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T9; nur T10; Beis wie T11; Beis wie T12; Beis wie T13; Beis wie T14; Beisatz: Hier: § 3 Abs 3 der Geschäftsordnung einer Gewerkschaft. (T20)

- 8 Ob 9/14b

Entscheidungstext OGH 25.08.2014 8 Ob 9/14b

Beis wie T16

- 9 Ob 24/15t

Entscheidungstext OGH 21.12.2015 9 Ob 24/15t

Auch; nur: Vereinsstatuten sind nach den §§ 6 und 7 ABGB auszulegen. (T21)

- 6 Ob 213/17t

Entscheidungstext OGH 17.01.2018 6 Ob 213/17t

Auch; Beis wie T14; Beis wie T5; Beis wie T11

- 5 Ob 94/18m

Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 94/18m

Auch; Beis wie T16

- 6 Ob 168/18a

Entscheidungstext OGH 27.02.2019 6 Ob 168/18a

Beis wie T9; Beis wie T18

- 3 Ob 106/20i

Entscheidungstext OGH 18.08.2020 3 Ob 106/20i

Beis wie T16; Beisatz: Hier: Satzung einer Kammer-Innung. (T22)

- 18 OCg 1/21b

Entscheidungstext OGH 14.04.2021 18 OCg 1/21b

Beisatz: Auslegung einer Schiedsklausel in Stiftungserklärung. (T23)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0008813

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

22.06.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)